

# Naschobst für den Kleingarten

Name Sorte		Standort, Anbau	Resistenzen	Befruchtung	Frucht, Ertrag
<b>PFLAUMENBLÄTTRIGE APFELBEERE</b> ( <i>Aronia x prunifolia</i> )  'Nero', 'Viking'		einzel in sonniger Lage; feuchte und trockene Böden; anspruchslos	sehr frosthart; kaum Krankheiten und Schädlinge	selbstfertil; Insekten- und Windbestäubung möglich, dadurch sicherer Ertrag!	12 mm dicke, blauschwarze, rundliche Früchte in Trugdolden; herbsüß; Ertrag gut und regelmäßig
<b>BROMBEERE</b> ( <i>Rubus sectio rubus</i> )  'Nessi', 'Arapaho'		warme, geschützte Standorte; kaum Bodenansprüche; regelmäßiger Schnitt und Stützgerüst nötig (abgetragene Ruten entfernen)	'Arapaho': resistent gegen Brombeerrost, wenig mehltauanfällig; 'Nessi': wenig Fruchtfäulen	selbstfertil; guter Bienenflug fördert Ertrag; im Kleingarten eine Sorte ausreichend	'Arapaho': sehr große Früchte; mildes Aroma, sehr guter Geschmack; 'Nessi': Früchte groß und glänzend; kräftiges Aroma, süß-säuerlich
<b>GARTEN-ERDBEERE</b> ( <i>Fragaria x ananassa</i> )  'Darselect', 'Tenira'		sonnig bis halbschattig; humose, lockere Böden; organische Substanz einarbeiten; mulchen vorteilhaft	beide Sorten allgemein robust; wenig anfällig gegen Grauschimmel	selbstfertil	'Darselect': groß; Geschmack gut, kräftiges Aroma; 'Tenira': mittelgroß; Geschmack süß-säuerlich, kräftiges Aroma; Ertrag mittelhoch
<b>HIMBEERE</b> ( <i>Rubus idaeus</i> )  'Rumiloba', 'Himbo Queen'		lockere, humose Böden in luftfeuchten Lagen, daher halbschattige Standorte möglich; regelmäßiger Schnitt und Stützgerüst nötig; mulchen vorteilhaft	'Rumiloba': resistent gegen Himbeerblattlaus (Virusüberträger) und Rutensterben; 'Himbo Queen': wenig Fruchtfäule; anfällig für Rutenkrankheiten	selbstfertil; guter Bienenflug notwendig; Fremdbefruchtung erhöht den Ertrag (mehrere Sorten pflanzen)	'Rumiloba': sehr große Früchte; am Strauch lange haltbar(!); starkes Aroma; lange Erntezeit; 'Himbo Queen': große Früchte; starkes Aroma; hohe Erträge
<b>JOSTABEERE</b> ( <i>Ribes x nidigrolaria</i> )  'Josta', 'Rikö'		anspruchslos; Standort sonnig bis halbschattig, windgeschützt; Boden locker, keine Staunässe; mulchen vorteilhaft	widerstandsfähig gegen Mehltau und Gallmilbe; aber Blüte bei 'Josta' spätfrostgefährdet	selbstfertil; Fremdbefruchtung erhöhen den Ertrag (mehrere Sorten pflanzen)	'Josta': mittelfeste, schwarzrote Früchte mit geringer Süße; 'Rikö': guter Geschmack, säuerlich, aromatisch
<b>KULTUR-HEIDELBEERE</b> ( <i>Vaccinium corymbosum</i> )  'Bluecrop', 'Sunshine Blue'		saure, gut durchlüftete, humose Böden in sonniger Lage; pH-Wert mit Moorbeeterde oder Nadelholz-Mulch optimieren	trockenheitsresistent; Blüten frostgefährdet; Schäden durch Frostspanner möglich; auf Blattlausbefall achten	selbstfertil; Fremdbefruchtung erhöht den Ertrag (mehrere Sorten pflanzen)	'Bluecrop': große, aromatische Früchte; lange Ernteperiode mit hohen Erträgen; 'Sunshine Blue': mittelgroße, wohlschmeckende Früchte; sehr ertragreich

Name Sorte		Standort, Anbau	Resistenzen	Befruchtung	Frucht, Ertrag
<b>KUPFER-FELSENBRINE</b> ( <i>Amelanchier lamarckii</i> )  'Ballerina'		anspruchslos; sonnige bis halbschattige Lagen; schwach saure, lockere Böden; kein Schnitt nötig; Herbstfärbung!	frosthart; sehr widerstandsfähig gegen Schädlinge; manchmal Mehltaubefall oder Feuerbrand	selbstfertil	hellrote, bei Vollreife purpurschwarze, bereifte, bis zu 1 cm dicke Früchte; sehr süß und aromatisch; reich fruchtend; beliebt bei Vögeln!
<b>MAIBEERE</b> ( <i>Lonicera caerulea</i> var. <i>edulis</i> )  'Berry Blue', 'Blue Bird'		sonnige bis halbschattige Lagen; durchlässige, frische Böden	widerstandsfähig; empfindlich für Trockenheit und Spätfröste	selbstfertil; in Spätfrostlagen unsichere Erträge	oval-walzenförmige, schwarzblaue, hellblau bereifte Früchte; saftig und süß; erstes Frischobst im Garten (Name!)
<b>MINI-KIWI (STRALENGRIFFEL)</b> ( <i>Actinidia arguta</i> )  'Weiki', 'Ambrosia'		kräftige Schlingsträucher; an Spalieren und Gerüsten in sonniger bis schattiger Lage; tiefgründige, neutrale Böden	allgemein widerstandsfähig; winterhart; kaum Schädlinge	Blüte spätfrostgefährdet; Kiwis sind zweihäusig; männliche und weibliche Pflanzen werden oft zusammengepflanzt als „selbstfruchtend“ angeboten, Vorsicht!	längliche, glattschalige Beeren, 1,5 – 2,5 cm lang; angenehm süß; Reifung von September bis Oktober; mit Schale essbar; in größeren Mengen leicht abführend
<b>MIRABELLE</b> ( <i>Prunus domestica</i> subsp. <i>syriaca</i> )  'Nancymirabelle'		für alle Lagen; auch in Scharka-Gebieten; sollte auf <i>Prunus tomentosa</i> veredelt sein	resistent gegen Scharka; insgesamt sehr gesund	selbstfertil	Ertrag sehr hoch, nach vollem Behang Alternanz; Frucht klein, gut steinlösend; süß, sehr aromatisch; reift folgernd
<b>PFIRSICH</b> <i>Prunus persica</i>  'Bero', 'Pilot'		'Bero' in wärmeren Lagen; 'Pilot' auch in Grenzlagen; beide Sorten an geschützten, sonnigen Standorten	Blüte und Holz bei beiden Sorten gut frostverträglich; wenig Kräuselkrankheit	selbstfertil; gutes Blühwetter nötig (Bienenflug)	'Bero': regelmäßige, hohe Erträge; Frucht mittelgroß, druckempfindlich; sehr süß und saftig; 'Pilot': sehr hohe Erträge; ausdünnen; mittelgroße Frucht; süß und saftig
<b>PFLAUME</b> ( <i>Prunus domestica</i> subsp. <i>domestica</i> )  'Gräfin Cosel', 'Jojo'		für alle Lagen, auch in Scharka-Gebieten; anspruchslos; nicht zu trockene Böden; sonnige Standorte fördern die Fruchtsüße	'Gräfin Cosel': hochgradig tolerant gegenüber Scharka; wenig spätfrostempfindlich; 'Jojo': weltweit erste Sorte mit Scharka-Resistenz	'Gräfin Cosel': selbststeril; Bestäuber sind u. a. 'Hauswetsche', 'The Czar', 'Frigga'; 'Jojo': selbstfertil	'Gräfin Cosel': Geschmack für eine Frühsorte sehr gut; regelmäßiger Ertrag; 'Jojo': Geschmack mittel bis gut; vollreif ernten; hohe, regelmäßige Erträge

Name Sorte		Standort, Anbau	Resistenzen	Befruchtung	Frucht, Ertrag
<b>ROTE JOHANNISBEERE</b> ( <i>Ribes rubrum</i> var. <i>domesticum</i> )  'Koral', 'Rolan'		besonders anspruchslos; alle Lagen; lockere, ausreichend feuchte Böden; Flachwurzler; mulchen vorteilhaft	beide Sorten wenig regenempfindlich; <b>'Rolan'</b> : wenig Blattfallkrankheit; <b>'Koral'</b> : mittelanfällig für Blasenlaus-Befall	selbstfertil	<b>'Koral'</b> : feste Früchte; lange am Strauch haltbar; süß-säuerlicher Geschmack; <b>'Rolan'</b> : lange Fruchtstände; Früchte lange am Strauch haltbar; saurer Geschmack, kräftiges Aroma
<b>SÄULEN-APFEL</b> ( <i>Malus x domestica</i> )  'Waltz', 'Line Delcolin Fire Dance'		volle Sonne oder lichter Schatten; wasserdurchlässiger, humoser Boden; Flachwurzler, daher empfindlich gegen längere Trockenheit	neue Columnar-Sorten sind gesund, robust und weniger krankheitsanfällig als beispielsweise die früheren Ballerina-Sorten	zur besseren Befruchtung mindestens zwei Sorten pflanzen	<b>'Waltz'</b> : rot gefärbter, süßer, wohlschmeckender Herbstapfel; <b>'Line Delcolin Fire Dance'</b> : mittelgroße, leuchtend gelb-orangefarbene Früchte; süß mit milder Säure
<b>SÄULEN-BIRNE</b> ( <i>Pyrus communis</i> )  'Decora', 'Saphira'		sonniger, geschützter Standort; ideal vor Gebäudewänden (Wärmestrahlung); eher trockene Böden; Seitentriebe jährlich auf 15 cm einkürzen	bisher wenig Schorf; wenig anfällig für Mehltau; junges Holz etwas frostempfindlich	wie alle Birnen selbststeril; Befruchtersorten nötig; <b>'Decora'</b> und <b>'Saphira'</b> befruchten sich gegenseitig	Ertrag regelmäßig; Früchte bei <b>'Decora'</b> groß, mittelgrün mit roter Deckfarbe; bei <b>'Saphira'</b> flaschenförmig, gelb; beide kurze Genussreifezeit
<b>STACHELBEERE</b> ( <i>Ribes uva-crispa</i> )  'Rokula' (rot), 'Reverta' (grün)		für alle Lagen; windgeschützte Standorte ohne pralle Sonne; lehmhaltige, nährstoffreiche, feuchte Böden	<b>'Rokula'</b> resistent und <b>'Reverta'</b> tolerant gegen Mehltau und Blattfallkrankheit	selbstfertil; guter Bienenflug und Fremdbestäubung können Ertrag erhöhen	<b>'Rokula'</b> : mittelgroße, süße Früchte mit ausgewogener Säure, sehr aromatisch; <b>'Reverta'</b> : große, sehr süße Früchte mit geringer Säure; nicht so lange am Strauch haltbar
<b>SÜSSKIRSCHEN</b> ( <i>Prunus avium</i> )  'Regina', 'Sam'		keine besonderen Ansprüche; beide auch für kühle und regenfeuchte Anbaugelände geeignet; im Kleingarten nur Veredlungen auf GiSela-Unterlagen (Wuchshemmung!)	beide Sorten resistent gegen Platzen und Faulen bei Nässe; hohe Blütenfrostresistenz, da späte Blüte	selbststeril; auf Fremdbefruchtung angewiesen; <b>'Sam'</b> ist gute Befruchtersorte für viele andere Süßkirschsarten	<b>'Regina'</b> : dunkelbraune Knorpelkirsche; wohlschmeckend süß; <b>'Sam'</b> : rotbraune Knorpelkirsche; saftige Früchte mit süß-säuerlichem Geschmack; Ernte bei beiden über längeren Zeitraum möglich
<b>WEISSE JOHANNISBEERE</b> ( <i>Ribes rubrum</i> var. <i>domesticum</i> )  'Blanca', 'Zitavia'		ohne besondere Ansprüche; lockere, ausreichend feuchte Böden; Flachwurzler; mulchen vorteilhaft	beide wenig Mehltau; gering anfällig für Blattfallkrankheit; <b>'Zitavia'</b> etwas spätfrostgefährdet	selbstfertil	<b>'Blanca'</b> : säuerlich aromatische Spätsorte; lange haltbar am Strauch; <b>'Zitavia'</b> : milder, aromatischer Geschmack; neigt wenig zum Rieseln